sterium für Landwirtschaft der Volksrepublik Moçambique über die Vertiefung der beiderseitigen Zusammenarbeit und andere Vereinbarungen.

II

Erich Honecker und Samora Moises Machel geben ihrer Befriedigung über die Erfolge Ausdruck, die die Völker im Kampf um Frieden, Entspannung und internationale Sicherheit erzielt haben. Sie unterstreichen die große Bedeutung, die die weitere Festigung der Positionen des Sozialismus auf vier Kontinenten hat. Sie bekräftigen ihre Solidarität für den nationalen und sozialen Befreiungskampf der Völker.

Sie stellen mit Beunruhigung fest, daß sich die internationale Lage auf Grund des abenteuerlichen Konfrontationskurses der imperialistischen, hegemonistischen und anderer reaktionärer Kräfte verschärft hat, die zum kalten Krieg zurückkehren, die internationale Entspannung sabotieren, Spannungen schüren und eine gefährliche Kriegspolitik betreiben.

Beide Seiten verurteilen den Kurs der aggressivsten Kräfte des Imperialismus, besonders der NATO, das militärische Gleichgewicht durch forciertes Werrüsten und Einführung immer gefährlicherer Waffensysteme zu zerstören und zu ihren Gunsten zu verändern.

Beide Seiten wenden sich entschieden gegen die Brüsseler Raketenbeschlüsse der NATO, gegen die jüngste Nukleardirektive der USA, die Aufstellung amerikanischer Interventionsstreitkräfte, die Schaffung neuer Militärstützpunkte, die Konzentration imperialistischer Flotteneinheiten im Indischen Ozean und angrenzenden Regionen, die von den Vereinigten Staaten zu ihrem Interessengebiet erklärt wurden, sowie in der Karibik. Sie verurteilen diese Politik als ernste Beeinträchtigung des Friedens, der Unabhängigkeit und Souveränität der Völker, ihres Rechts auf freie Wahl des gesellschaftlichen Entwicklungsweges. Sie geben ihrer Entschlossenheit Ausdruck, gemeinsam mit allen antiimperialistischen, demokratischen und Friedenskräften der Destabilisierung, die der Imperialismus in verschiedenen Regionen der Welt betreibt, entgegenzuwirken, entschieden für die Festigung des Friedens und der internationalen Sicherheit zu kämpfen sowie für die Unabhängigkeit und Selbständigkeit der Staaten einzutreten.

Beide Seiten bekräftigen angesichts der gefährlichen Konfrontationspolitik des Imperialismus das natürliche Bündnis zwischen den sozialistischen Stabten und den Völkern, die um nationale und soziale Befreiung kämpfen, im Ringen um Frieden, Sicherheit und Entspannung.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksrepublik Mocambique